

Nadelvlies, Kugelgarn

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 2-3 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, www.dr-schutz.com/scratchnomore) sowie harte Stuhl-/Möbelrollen (Typ H nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

Unterhaltsreinigung

Durch das regelmäßige Staubsaugen wird verhindert, dass Schmutzpartikel tiefer in den Flor eindringen und dadurch schwieriger entfernt werden können.

Bei geringer bis normaler Beanspruchung ist für Nadelvlies und Kugelgarnbeläge Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um ein Aufräumen der Oberfläche bzw. Verfilzungseffekte an der Oberfläche auszuschließen.

Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem Carperlife Bürstsauger entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch tiefersitzende Schmutzpartikel. Aufgrund der intensiven Mechanik darf diese Methode für nur in stärker beanspruchten oder verschmutzten Bereichen angewendet werden (bei denen Saugen mit glatter Bodendüse nicht zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führt), wobei die Bürste des Saugers auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen ist.

Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit einem geeigneten Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trocken tupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Für ein optimales Reinigungsergebnis bei der Fleckbehandlung hat sich die Verwendung geeigneter Mikrofaser-Tücher bewährt. Vor Anwendung Farb- und Materialbeständigkeit des Teppichbodens prüfen.

Auf Teppichböden aus synthetischen Fasern oder einem hohen Anteil an Synthetik kann zur Fleckentfernung Fleck&Weg+ eingesetzt werden, das wasserlösliche und wasserunlösliche Flecken entfernt und mit Aktivsauerstoff auch gegen farbtensive Lebensmittel-Flecken wie Kaffee, Tee, Rotwein etc. wirkt. Für hartnäckige wasserunlösliche Flecken (z.B. Lacke, Klebstoffe) kann Fleckenspray R verwendet werden.

Zwischenreinigung

Die Faserpad-Reinigung eignet sich sehr gut zur Zwischen- oder Teilflächenreinigung, wie z.B. Laufstraßen. Den Teppichboden mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem Carpetlife Bürstsauger) gründlich absaugen. Zu verwendendes Microfaserpad und zu reinigende Teilfläche vorab leicht feucht mit Fresh up 2 in 1 einsprühen. Die eingesprühte Teilfläche mit einer Einscheibenmaschine SRP1 bzw. dem Floorboy in überlappenden Bahnen abfahren. Je nach Verschmutzungsgrad das Microfaserpad rechtzeitig auswechseln. Der durch Fresh Up 2in1 und die Mechanik gelöste Schmutz wird im Pad gebunden. Abschließend die gereinigte Fläche mit einem trockenem Microfaserpad nochmals abfahren.

Handeln fürs Handwerk.

Nadelvlies, Kugelgarn

Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus, erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen und gründlichen Entfernung sämtlicher Verschmutzungen. Je nach Objektbedingung und Materialbeschaffenheit des Teppichbodens stehen hierfür unterschiedliche Methoden zur Verfügung.

Einstufige Sprühextraktion mit Teppichreiniger Konzentrat

Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren wirkt besonders fasertief und damit hygienisch. Die Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche Unterboden- bzw. Belagskonstruktion und die vollflächige Verklebung des Belages mit wasserunlöslichen Klebstoffen.

Den Teppichboden zuvor mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem Carpetlife Bürstsauger) gründlich absaugen, bei empfindlichem Polmaterial (z.B. bei Wolle) Staubsauger mit glatter Bodendüse verwenden. Laufstraßen und Flecken ggf. mit Fresh Up 2 in 1 vorab einsprühen (nur für textile Bodenbeläge aus synthetischen Fasern). Bei normaler Verschmutzung Teppichreiniger Konzentrat im Verhältnis 1:60 bis 1:70 (150 ml auf 10 Liter Wasser) verdünnen, und diese Gebrauchsverdünnung in den Frischwassertank eines Sprühextraktionsgerätes geben. Die Reinigungslösung mit dem Sprühextraktionsgerät in einem Arbeitsgang auf den Belag aufspritzen und sofort wieder absaugen. Zum Nachspülen abschließend noch einmal mit klarem Wasser sprühextrahieren. Den Teppichboden nach Abtrocknen erneut mit einem Bürst- bzw. Staubsauger absaugen. Vorsicht vor Durchnässung des Belages, insbesondere bei feuchtigkeitsempfindlichen Materialien und Verlegearten.

Shampooierung mit Chemipur

Bei sehr starken Verschmutzungen empfiehlt sich die Shampooierung mit dem Teppichshampoo Chemipur und die anschließende Sprühextraktion mit klarem Wasser, um die intensive Reinigungsmechanik mit der fasertiefen Wirkung der Sprühextraktion zu kombinieren. Diese Kombinationsmethode ist nicht für feuchtigkeitsempfindliche Beläge bzw. Belagskonstruktionen geeignet.

Den Teppichboden zuvor mit einem leistungsfähigen Bürstsauger (z.B. dem Carpetlife Bürstsauger) gründlich absaugen. Das Teppichshampoo Chemipur im Verhältnis 1:6 (für Veloursbeläge 1:8) mit Wasser verdünnen und diese Reinigerlösung in den Tank der Einscheibenmaschine SRP1 mit Shampooierbürste oder eines geeigneten Shampooiergerätes füllen. Den bei der Reinigung entstehenden Schaum gleichmäßig in den Flor einmassieren. Die Schmutzflotte direkt anschließend mit einem leistungsstarken Sprühsauger wieder vollständig absaugen. Veloursbeläge nach Abtrocknen mit einem Bürstsauger wieder aufbürsten. Starke Durchnässung des Teppichbodens vermeiden.

Polster und kleine Flächen lassen sich mit Teppichshampoo Chemipur in Verbindung mit einer weichen Bürste reinigen.

Imprägnierung

Nach einer Intensivreinigung sollte der Teppichboden mit einem geeigneten Imprägnierer nachbehandelt werden. Hier bieten sich zwei Alternativen an, die sich in der Wirkung der Imprägnierung unterscheiden.

1. Eine Imprägnierung des noch feuchten Belages mit Baygard Teppichschutz bewirkt eine dauerhafte Schmutzabweisung gegen Trockenschmutz sowie eine Erhöhung der Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Diese Form der Imprägnierung eignet sich vor allem für stärker begangene Bereiche wie z.B. Flure etc. an.

2. Durch die Imprägnierung des trockenen Belages mit Fleckschutz perlen Flüssigkeiten ab bzw. können leichter mit einem saugfähigen Tuch abgetupft werden. Eine Behandlung mit Fleckschutz empfiehlt sich z.B. für Essbereiche und dort, wo eine erhöhte Gefahr des Verschüttens von Getränken gegeben ist.

Handeln fürs Handwerk.

Nadelvlies, Kugelgarn

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit den Belagsherstellern abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Ohne genaue Kenntnis des Belagsherstellers und der verlegten Belagsqualität gilt diese Reinigungs- und Pflegeanleitung jedoch ohne Gewähr. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages dennoch die Vorschrift der DIN 18 365.

Version: 10/2023

Produkt- und objektspezifische Reinigungs- und Pflegeanleitungen erhalten Sie auf Anfrage.
Ihr Team der MEGA Gruppe steht Ihnen beratend zur Verfügung.

MEGA eG, Fangdieckstraße 45, 22547 Hamburg, Telefon: 040 54004-0, Telefax: 040 54004-9, www.mega.de

Handeln fürs Handwerk.